



## Beneš (Benes, Benesch, Beness), Edvard (Eduard)

**Autoren: Peter Geiger, Rupert Quaderer | Stand: 31.12.2011**

Tschechoslowakischer Politiker. \*28.5.1884 Kožlany (CZ), †3.9.1948 Sezimovo Ústí (CZ).

1918 Mitbegründer der Tschechoslowakei, 1918–1935 deren Aussenminister (1921–1922 zugleich Ministerpräsident), 1935–1938 Präsident. Beneš trat nach der erzwungenen Abtretung des Sudetenlands an Deutschland im Oktober 1938 (Münchener Abkommen) zurück und ging ins Exil. 1940–1948 war Beneš erneut Präsident (1940–1945 stand er der tschechoslowakischen Exilregierung vor).

Er wurde nach dem Ersten Weltkrieg von Liechtenstein in der Frage der Bodenreform in der Tschechoslowakei (Teilentzignung des Fürstenhauses) kontaktiert. Beneš war aber zu keinen Konzessionen gegenüber Liechtenstein bereit und lehnte auch alle Vermittlungsvorschläge von Bundesrat Giuseppe Motta ab. 1938 sandte Präsident Beneš einen Vertreter zum Begräbnis von Fürst Franz I. nach Feldsberg, ebenso kondolierte er dem neuen Fürsten Franz Josef II. und der liechtensteinischen Regierung. 1945 liess Beneš die deutsche Bevölkerung aus der Tschechoslowakei vertreiben und ihren Besitz enteignen (Beneš-Dekrete). Dies fand auch auf alle dort gelegenen Besitzungen liechtensteinischer Staatsangehöriger (betroffen war v.a. das Fürstenhaus) Anwendung, ohne Rücksicht darauf, dass diese Bürger eines neutralen Staats waren.

### Literatur

- *Peter Geiger*: *Kriegszeit. Liechtenstein 1939 bis 1945*, 2 Bände, Vaduz/Zürich, 2010.
- *Rupert Quaderer*: Ein «Annex Österreichs» oder ein souveräner Staat? Liechtensteins Beziehungen zur Tschechoslowakei nach dem ersten Weltkrieg, in: *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein*, Bd. 105 (2006), S. 103-130.
- *Peter Geiger*: *Krisenzeit. Liechtenstein in den Dreissigerjahren 1928-1939*, Vaduz/Zürich, Bd. 2, 2000, S. 224f.

### Medien



Edvard Beneš, 1932 (Foto: gallica.bnf.fr /  
Bibliothèque nationale de France).

## Normdaten

GND: 118655450

## Zitierweise

Peter Geiger, Rupert Quaderer, «Beneš (Benes, Benesch, Beness), Edvard (Eduard)», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL:

[https://historisches-lexikon.li/Bene%C5%A1\\_\(Benes,\\_Benesch,\\_Beness\),\\_Edvard\\_\(Eduard\)](https://historisches-lexikon.li/Bene%C5%A1_(Benes,_Benesch,_Beness),_Edvard_(Eduard)), abgerufen am 10.6.2026.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Beneš\\_\(Benes,\\_Benesch,\\_Beness\),\\_Edvard\\_\(Eduard\)&oldid=31633](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Beneš_(Benes,_Benesch,_Beness),_Edvard_(Eduard)&oldid=31633)“